

<p style="text-align: center;">Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Antrag Nr. 15-0242/2016)</p>
--

Eingereicht am 02.02.2016 um 08:48 Uhr.

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zur Drucks. Nr. 2673/2015 - Bebauungsplan Nr. 1791, REWE Heisterbergallee

Antrag

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Fläche für den Backshop innerhalb des Neubauvorhabens wird gegenüber dem gegenwärtigen Zustand nicht vergrößert, um die bestehende wohnungsnaher Versorgung im Stadtteil Ahlem nicht zu gefährden.

Begründung

Im Zuge des Neubaus des REWE-Marktes soll der Backshop auf 100 m² erweitert und mit einem Sitzbereich für ca. 25 Personen und einer Sonntagsöffnung aufgewertet werden. Diese erhebliche Erweiterung – zurzeit existieren 5 Sitzplätze – wurde im Gutachten zu den versorgungsstrukturellen Auswirkungen ganz offensichtlich vollständig vernachlässigt. Wenn von „zu erwartenden Umsatzumverteilungen“ von 1 bis 2 % ausgegangen wird, so kann sich diese Aussage nur auf das Angebot des Lebensmittelmarktes, nicht aber auf die Versorgung mit Bäckereiprodukten beziehen. Im Umkreis von 1 000 m sind vier Filialen des Bäckereihandwerkes vorhanden, die in ihrer Existenz durch die geplante Angebotserweiterung nachhaltig gefährdet wären. Jede einzelne Schließung als Folge des erweiterten Angebotes würde die fußläufige Versorgung der Bevölkerung nachhaltig verschlechtern, da der REWE-Markt an äußersten Stadtrand und am Rande der Bebauung liegt, während die Bäckereifilialen (3 davon mit Sonntagsöffnung und Café-Betrieb) inmitten von Wohngebieten liegen. Damit ist zu erwarten, dass die geplante Erweiterung eine Verschlechterung der Nahversorgung der Bevölkerung (und ein Mehr an PKW-Verkehr) nach sich zieht. Dies gilt auch für den – unrealistischen – Fall, dass eine der Handwerksfilialen in den REWE-Markt wechseln sollte.

Ein zusätzlicher Bedarf für die Erweiterung des Backshops ist nicht zu erkennen, zumal es zwei weitere Backshops an Tankstellen mit Sonntagsöffnung im Umkreis gibt, sodass auch an PKW-gerechten Angeboten kein Mangel besteht.

18.62.11
Hannover / 02.02.2016